Auf Frage der Abg. Herchenbach-Herweg teilte Dezernent Wagner mit, die Verwaltung werde der Niederschrift eine Übersicht über die Auslastungszahlen des Medienzentrums beifügen. Man habe kürzlich im Rahmen einer Pressekonferenz das System EDMOND 2.0 vorgestellt. Dieses biete für die autorisierten Nutzer des Medienzentrums neben der bereits seit einigen Jahren eingerichteten Downloadmöglichkeit nun auch die Option, Filme im Wege eines Live-Streamings anzuschauen und gezielt einzelne Sequenzen für den Unterricht auszuwählen und herunterzuladen. Auf diesem Wege würden die Unterrichtsvorbereitung sowie der Medieneinsatz im Unterricht noch einmal deutlich optimiert. Darüber hinaus könnten aber weiterhin auch Medien ausgeliehen werden. Durch den technischen Wandel von der Filmrolle über VHS und DVD bis hin zum Download-Medium sei trotz einer stets gewachsenen Anzahl an zur Verfügung stehenden Medien der Raumbedarf ebenso konstant geblieben wie der Einsatz der Finanzmittel, so Dezernent Wagner.

Anmerkung der Verwaltung:

Der erbetene Bericht ist dieser Niederschrift nicht beigelegt. In Abstimmung mit der Abg. Herchenbach-Herweg und dem Vorsitzenden Eichner soll stattdessen die Entwicklung des Medienzentrums bei nächster Gelegenheit im Rahmen eines ordentlichen Tagesordnungspunktes behandelt werden.

KVD Land ergänzte, die Umstellung vom reinen Verleih auf die elektronische Mediendistribution sei schon vor einigen Jahren erfolgt, so dass inzwischen fast nur noch Lizenzen und keine Verleihstücke mehr erworben würden. Die Lizenz kaufe das Medienzentrum für alle Schulen im Rhein-Sieg-Kreis und stelle sie dann auf einem passwortgeschützten Server zum Download bereit. Schulen müssten somit Medien nicht selbst zu hohen Preisen lizenzieren, sondern könnten an der gesamten Kreislizenz teilhaben. Durch diese Entwicklung sei der Verleihbetrieb stark rückläufig, aber der Onlinebereich werde - dieser Entwicklung angepasst - immer stärker ausgebaut.